

Arbeitsplan

1 Eckdaten

Schule Theodor-Fontane-Gymnasium Strausberg	Schulform Gymnasium	
Straße, Hausnummer August-Bebel-Straße 49	PLZ 15344	Ort Strausberg
Name(n) Projektleiter(in) A. Jakob	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 11	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Geschichte	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Seminarkurs; AG Videofilm	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 2; 6	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
Märkischer Kulturbund Strausberg e. V.		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt Schädliche Umwelteinflüsse)		
-		
ggf. Partnerschule (Name, Ort)		
Stadtschule Altlandsberg		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners:		
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
Das Schlossgut Altlandsberg im Wandel der Zeit
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
Es geht im Projekt um das Gesamtensemble. Die Schwerpunktsetzung entscheiden die Schüler nach ersten Recherchen. (Leider lässt sich hier zurzeit nach zwei Doppelstunden noch keine Präzisierung vornehmen.)

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

<p>Regionalhistorische Themen mit Bezug zu Denkmälern wurden schon häufig im Zusammenhang mit Seminarkursthemen recherchiert und in entsprechenden Arbeiten dokumentiert und anschließend präsentiert. Die AG Videofilm unterstützt das Projekt in allen Phasen. Der Projektleiter ist seit 1993 ehrenamtlich im Bereich der Geschichtsarbeit mit Jugendlichen tätig.</p>

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

Im Rahmen des Seminarkurses ist es auch ein Ziel, regionalgeschichtliche Themen zu erforschen. Somit verlassen die SuS bewusst das „Lehrbuchwissen“ und stellen Bezüge zu ihrem eigenen Lebensumfeld her.

Hier werden nun verschiedene historische Stränge erforscht:

1. Bedeutung des Grafen Schwerin und seiner Nachfolger für die Region
2. Stadtgeschichte Altlandsbergs seit dem Dreißigjährigen Krieg
3. Bau- und Nutzungsgeschichte des Schlossgutes
4. Aktuelle Positionen zur Erhaltung und Restaurierung

Wie werden die Schüler an das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

In der ersten Phase des Seminarkurses werden die Jugendlichen an wesentliche Arbeitsweisen beim historischen Forschen herangeführt. Im Mittelpunkt stehen dabei Archivrecherche sowie Expertenbefragungen. In der nächsten Phase begeben sich die Jugendlichen vor Ort und erkunden die Quellenlage. Erst danach kann die genaue Schwerpunktsetzung erfolgen. In der Hauptphase des Projekts arbeiten die Schüler eigenständig, haben aber regelmäßig Konsultationstermine.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Erstellen einer Seminararbeit

Produktion eines Dokumentarfilms zur Präsentation

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

<i>Zeitraum</i>	<i>Projektarbeit</i>	<i>Hinweise</i>
September / Oktober 2023	Recherche: Geschichte des Schloss- gutes Kontaktaufnahme mit Experten Kennenlernen der Partner- gruppe	Archivarbeit Planung Expertenbefragung Online-Kontakt aufbauen
November 2023 – Mai 2024	Experteninterviews Innen- und Außenaufnahmen Filmtext	Unterstützung durch Film-AG Drehplan erstellen Zusammenarbeit mit Partnerschule
Juni / Juli 2024	Videoschnitt Postproduktion	Unterstützung durch Kulturbund (Betreuung Workshop) ggf. Sprecher*in aus Partnergruppe

Entnommen aus der ausführlichen Projektbeschreibung (Anlage Antrag)

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)
Siehe Tabelle oben.
Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)
Die Arbeit erfolgt in einem wissenschaftlich-propädeutischen Kurs (Seminarkurs) in der Sekundarstufe II. Daher ist nach einer Einführungsphase die selbstständige Arbeit der SuS in den Vordergrund zu stellen. Dabei ist eine ständige Konsultationsmöglichkeit mit der Fachlehrkraft gewährleistet. Die regelmäßige Abrechnung von Zwischenergebnissen ist aus Gründen der Notengebung verpflichtend.
Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)
Siehe Tabelle oben.

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
<p>Recherchephase:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktaufnahme mit Heimatverein Altlandsberg e. V. (September) - Kontaktaufbau zur Partnergruppe (September) - Treffen mit Experten und Experteninterviews (November – Februar) - Workshop zur Auswertung der Recherche, schriftliche Dokumentation, ggf. erste Filmtexte (26. – 28.01.24) - Führung durch das Schlossgut, Filmaufnahmen durch Film-AG (März – April) <p>Dokumentationsphase:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Treffen mit Partnergruppe: Auswertung bisheriger Projektergebnisse (April) - Workshop Videoschnitt und Tonaufnahmen Filmtexte (03.05. – 05.05.24) - Postproduktion

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
<p>„denkmal aktiv“: 800,00 € + 550,00 € = 1350,00 €</p> <p>Märkischer Kulturbund Strausberg e. V.: Fahrtkosten zu Workshops, Film-Equipment, Betreuung Workshops</p>
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)
<p>Fahrtkosten für SuS von Strausberg nach Altlandsberg und zurück</p> <p>Speichermedien für Dokumentation</p> <p>Mietkosten (Unterkunft + Seminarraum) für 2 Wochenendworkshops</p> <p style="text-align: center;">Gesamtkosten: 1350,00 €</p> <p>Bisher wurden noch keine Mittel ausgegeben.</p>